

[6827.] **Neue Musikalien**
im Verlage von
Fr. Hofmeister in Leipzig.

- Blume, Alfr., Op. 6. 6 Lieder f. eine Singstimme mit Pfte. 15 N \mathcal{L} .
 Eschmann, J. K., Op. 25. Rosen und Dornen. 9 kleine charakteristische Studien f. Pfte. 1 \mathcal{L} .
 — Op. 37. Trösteinsamkeit. 8 kleine Klavierstücke. 1 \mathcal{L} .
 Favarger, E. A., Op. 16. Der Thautropfen (The Dewdrop). Blüthe de Salon p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — Op. 19. Der Rosen Schönste (The Rose of Roses). Salon-Walzer f. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
 — Op. 20. Clarice. Melodie f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — Op. 21. Nonchalance. Fantaisie p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
 Gregoir, Jos., Op. 99. L'Ecole moderne. Etudes p. Pfte. Cah. 1. 2 \mathcal{L} .
 Jungmann, Louis, Op. 16. Caprice p. Pfte. 22½ N \mathcal{L} .
 — Op. 19. Polonaise p. Pfte. 17½ N \mathcal{L} .
 Kania, Em., Op. 21. 2 Valses p. Pfte. No. 1 (As). 12½ N \mathcal{L} . No. 2 (Es). 15 N \mathcal{L} .
 Lysberg, Ch. B., Op. 94. Sur l'onde. Petit Poëme musical p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — Op. 95. Chant d'Helvétie. 2. Fantaisie sur Guillaume Tell de Rossini, p. Pfte. 25 N \mathcal{L} .
 Mayerhöfer, A., Op. 1. Fantaisie-Mazurka p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
 — Op. 2. Réverie-Nocturne p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
 — Op. 4. Grande Polka caractéristique p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
 Mozart, W. A., Sonaten f. Pfte. u. Violine, f. Pfte. zu 4 Händen eing. v. R. Wittmann. No. 6 (D). 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} .
 Noch, R., Op. 15. Berceuse p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
 — Op. 16. Fantaisie sur trois Chants religieux polonais, p. Pfte. 22½ N \mathcal{L} .
 O'Kelly, Jos., Op. 23. Plainte de l'exilé. Cantabile p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
 — Op. 24. L'Enrôlement. Marche p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
 — Op. 25. Fusées volantes. Esquisse musicale p. Pfte. 17½ N \mathcal{L} .
 Schumann, Rob., Op. 5. Impromptus über ein Thema von Klara Wieck, f. Pfte. Neue Ausgabe, mit einem Anhang, die Varianten der ersten Ausgabe enthaltend. 1 \mathcal{L} .
 — do. Der Anhang allein 10 N \mathcal{L} .
 Tonel, Léonie, Op. 26. Pendant la valse. Scene dramatique p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
 — Op. 27. La coupe en main. Brindisi p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
 — Op. 28. Vision. Romance sans paroles p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .

[6828.] Vielfache Anfragen veranlassen uns, hier nochmals ausdrücklich zu wiederholen, dass der kürzlich von uns versandte 1. Bd. des III. Theils von:

Hagen, Handbuch der Wasserbaukunst
die Fortsetzung der im Verlage der Herren Gebrüder Bornträger in Königsberg erschienenen 2 Theile des genannten Werks bildet. Indem wir Sie ersuchen, dies gef. bei Ihren Verschreibungen zu beachten, bemerken wir noch, dass dieser III. Theil in 4 Bänden vollständig wird und das erste Werk in der deutschen Literatur ist, welches den

Seeufer- und Hafen-Bau

in umfassender wissenschaftlicher Weise behandelt.

Das genannte Handbuch wird mit diesem III. Theil abgeschlossen sein.

Berlin, den 2. April 1863.

Ernst & Korn.

[6829.] **Französische Nova,**
zu beziehen durch
Aug. Schnée in Brüssel.

Bibliothekswerke:

La Grèce en 1863 par A. Grenier. 1 Vol. in-12. 22½ N \mathcal{L} baar.

Dix ans d'impérialisme en France. Impressions d'un flaneur. 1 Vol. in-8. 1 \mathcal{L} 7½ N \mathcal{L} baar.

La femme aujourd'hui, la femme autrefois par Marie Elisabeth Caré. 1 Vol. in-8. avec portrait d'après Ingres. 1 \mathcal{L} baar.

Belletristica.

Le mariage de Gertrude par Mario Uchard. 1 Vol. 22½ N \mathcal{L} baar.

Les coups d'épée dans l'eau par Jean Rousseau. 1 Vol. 22½ N \mathcal{L} baar.

Les hypocrites par Tarpin de Sansay. Avec une préface et une conclusion par Voltaire. 1 Vol. 22½ N \mathcal{L} baar.

Une aurore boréale par Benjamin Du-lac. 1 Vol. 22½ N \mathcal{L} baar.

A cond. bedaure nicht liefern zu können.

[6830.] Soeben erschien:

La vraie

Marie Antoinette.

Etude historique, politique et morale suivie du recueil réuni pour la première fois de toutes les lettres de la reine connues jusqu'à ce jour dont plusieurs inédites et de divers documents

par

M. de Lescure.

1 Vol. gr. in-8. Mit Porträt. 26¼ N \mathcal{L} baar.

Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auf diese wichtige Erscheinung zu lenken, welche sowohl für den Geschichtsforscher, als überhaupt jeden Gebildeten von grossem Interesse ist. — A cond. bedaure nicht liefern zu können.

Ergebenst

Brüssel, den 30. März 1863.

Aug. Schnée.

W Thätigen Sortimentshandlungen in Bayern, Preußen und Württemberg besonders empfohlen!

[6831.]

In unserm Verlage erschien im Sommer 1862:

Grundsätze des Verwaltungs-Rechts
mit besonderer Rücksicht auf gemeinsames deutsches Recht, sowie auf neuere Gesetzgebung und bemerkenswerthe Entscheidungen der obersten Behörden zunächst der Königreiche Preußen, Bayern und Württemberg

von

F. F. Mayer,

Württembergischer Oberamtmann.

gr. 8. 32 Bogen. Brosch. 4 fl. 24 kr.,
2 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} .

Das Werk fehlte uns längere Zeit. Jetzt sind wir wieder im Stande, à cond. zu liefern, und bitten zu verlangen.

Tübingen.

S. Laupp'sche Buchh.
(Laupp & Siebeck.)

[6832.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Le

Bésil littéraire.

Histoire

de la

Littérature brésilienne

suivie

d'un choix de morceaux tirés des meilleurs auteurs brésiliens

par

Ferdinand Wolf.

Ein starker Band in 8. Preis 3 \mathcal{L} 20 S \mathcal{L} mit 25%.

Wir machen auf dieses interessante Werk besonders solche Handlungen aufmerksam, in deren Wohnorten sich diplomatische oder Consular-Agenten Brasiliens und der andern süd- und mittelamerikanischen Staaten, sowie Spaniens und Portugals befinden. Auch Bibliotheken sind fast sichere Abnehmer.

Berlin, April 1863.

A. Asher & Co.

[6833.] Das soeben im Selbstverlage des Verfassers zu Augsburg erschienene Werk:

Erlebnisse und interessante Begebenheiten eines Deutschen

in

englischen, römischen, garibaldischen, neapolitanischen und französischen Kriegsdiensten.

Genau nach den geführten Tagebüchern bearbeitet und herausgegeben von **J. R.**
gr. 8. Brosch. 15 N \mathcal{L} ord.

Ist in meinen Verlag übergegangen und jetzt nur von mir zu beziehen.

Ich notire dasselbe mit 25%, gegen baar mit 33½% und gebe 13/12 Exemplare fest mit Inserat auf meine Kosten. Unverlangt nichts.

Theobald Grieben in Berlin.